



## PROVITA® aktuell

Newsletter der ProVita GmbH  
Mai 2021

Ausgabe Mai 2021

 **27 Jahre**  
nachhaltig investieren

### Inhalt

1. Welt "weit davon entfernt"  
die Ziele des Pariser  
Übereinkommens zu  
erreichen

2. ProVita world fund im  
Vergleich

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

**Welt "weit davon entfernt", die Ziele  
des Pariser Übereinkommens zu  
erreichen**

Die Welt ist „weit davon entfernt“, die Ziele  
des wegweisenden Pariser Übereinkom-  
mens über den Klimawandel zu erreichen,  
sagte der Präsident der UN-Klimakonferenz  
COP26 am 07. April 2021.

Der britische Politiker Alok Sharma sprach  
während einer globalen Diskussion über den  
„grünen“ Übergang in Sektoren wie Energie,  
Verkehr und Nahrungsmittelsystemen, die  
im Rahmen der Frühjahrstagungen 2021 der  
Weltbank und des Internationalen  
Währungsfonds (IWF) stattfand.

„Die Ozeane erwärmen sich, die Stürme  
nehmen zu, und dennoch sind wir weit  
davon entfernt, die Ziele des Pariser Abkom-  
mens zu erreichen“, sagte er. **„Wenn wir  
nicht jetzt handeln, werden die menschlichen,  
wirtschaftlichen und ökologischen  
Kosten alles in den Schatten  
stellen, was die Menschheit zuvor  
gesehen hat.“**

Die COP26, die im November in Glasgow,  
Schottland, stattfinden wird, zielt darauf ab,  
die Maßnahmen zur Erreichung der Pariser  
Klimaziele zu beschleunigen, bei denen es  
darum geht, den globalen Temperatur-  
anstieg durch die Eindämmung der Treib-  
hausgasemissionen auf 1,5 Grad über dem  
vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

John Kerry, Sondergesandter des US-  
Präsidenten für Klima, bezeichnete die  
Konferenz als „die letzte Gelegenheit, um  
ernst zu werden“. Er forderte insbesondere  
die Industrieländer auf, ihre Anstrengungen  
zur Emissionsreduzierung zu verstärken. „Es  
ist wichtig, dass wir Ehrgeiz wecken.“



Quelle: Zusammenfassung aus dem Bericht des  
regionalen Informationszentrum der Vereinten  
Nationen.



**In diesem wichtigen Jahr sind mehr  
Klimaschutzmaßnahmen für  
Menschen und Planeten erforderlich.**

Die Welt braucht „einen großen Durchbruch“,  
um das Tempo des Klimawandels zu verlang-  
samen und die Schwächsten vor immer  
schwereren und häufigeren Klimafolgen zu  
schützen, sagte die stellvertretende UN-  
Generalsekretärin am Mittwoch auf einem  
wichtigen hochrangigen Treffen mit Blick auf  
die COP26 im November.

Länder auf der ganzen Welt hatten sich im  
Rahmen des Pariser Abkommens darauf  
geeignet, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad  
Celsius über dem vorindustriellen Niveau zu  
begrenzen. Die stellvertretende General-  
sekretärin Amina Mohammed sagte auf dem  
Ministertreffen für Klima und Entwicklung:  
„Wir dürfen jetzt keine Mühe scheuen, um  
dieses zu erreichen.“

Die Vereinten Nationen haben konkrete und  
erreichbare Maßnahmen ermittelt, die den  
Ländern das ganze Jahr über helfen sollen,  
auf den Klimanotfall zu reagieren:

Erstens müssen Geber ihre finanzielle Unter-  
stützung bis Juni um mindestens 50 Prozent  
erhöhen, wenn im Vereinigten Königreich der  
G7-Gipfel der Industrieländer stattfindet. Als  
nächstes sagte Mohammed, dass die Entwik-  
klungsländer über die Instrumente verfügen  
müssten, um das Klimarisiko in alle Pla-  
nungs-, Budget- und Beschaffungsstrategien  
einzubetten. Eine weitere Maßnahme besteht  
darin, lokal und regional geführte Anpas-  
sungs- und Resilienzinitiativen in gefährdeten  
Ländern, Städten und Gemeinden an der  
Front von Klimastörungen zu unterstützen.

Mit allen guten Wünschen  
Stefan Maiss

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Stefan Maiss (GF)

ProVita GmbH

Stuttgarterstr. 100

70469 Stuttgart

HRB 16739

Tel.: 0711/810 67 67

Fax: 0711/810 67 71

info@provita-gmbh.com

www.provita-gmbh.com



# Deutschlands nachhaltiger Finanzdienstleister



Newsletter der ProVita GmbH  
Mai 2021



**27 Jahre**  
nachhaltig investieren

## Rückblick April 2021

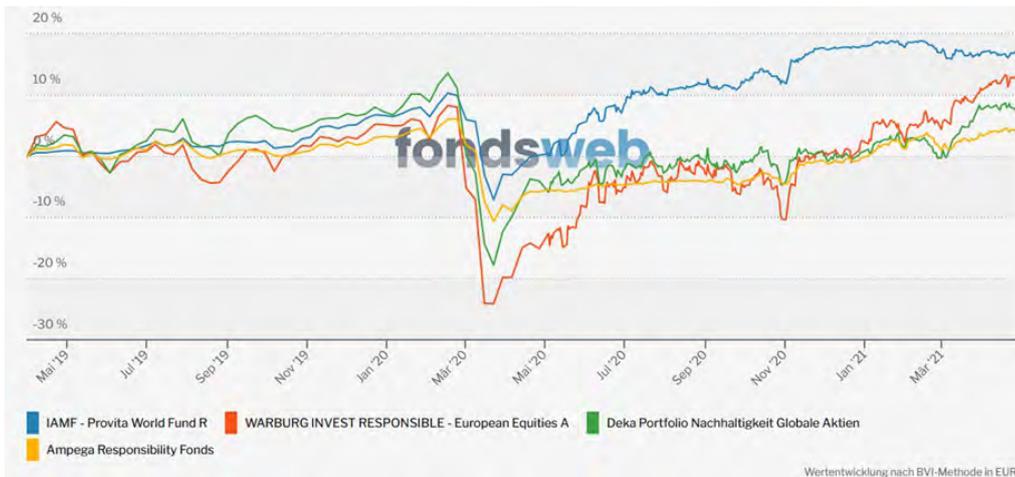
Das Management des ProVita world funds (PWF) hat die Aktienfondsbestände von gut 20 Prozent zu Beginn des Monats nahezu unverändert belassen.

Die verhaltene Ausrichtung ist weiterhin der Tatsache geschuldet, dass man der unerwartet schnellen und guten Erholung an den Aktienmärkten wegen den entgegengerichteten, schlechten Daten der Unternehmen, zunehmenden Insolvenzen und zum Teil wieder drastisch gestiegenen Neuinfektionen nicht so recht vertrauen wollte. Zwar stimmen den Markt die Fortschritte bei den Impfulassungen positiv, doch weitere Lockdown-Maßnahmen stehen einer soliden Erholung der Wirtschaftslage immer noch im Wege.

Die Aussetzung der Insolvenzpflicht deutscher Unternehmen endet am 30.04.2021. Ab diesem Zeitpunkt ist die Pflicht zur Stellung eines Insolvenzantrags nach Maßgabe des Absatzes 1 für die Geschäftsleiter solcher Schuldner ausgesetzt, die im Zeitraum vom 1. November 2020 bis zum 28. Februar 2021 einen Antrag auf die Gewährung finanzieller Hilfeleistungen im Rahmen staatlicher Hilfsprogramme zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie gestellt haben. Die kommenden Wochen werden zeigen, welche Unternehmen überlebensfähig sind und welche nicht.

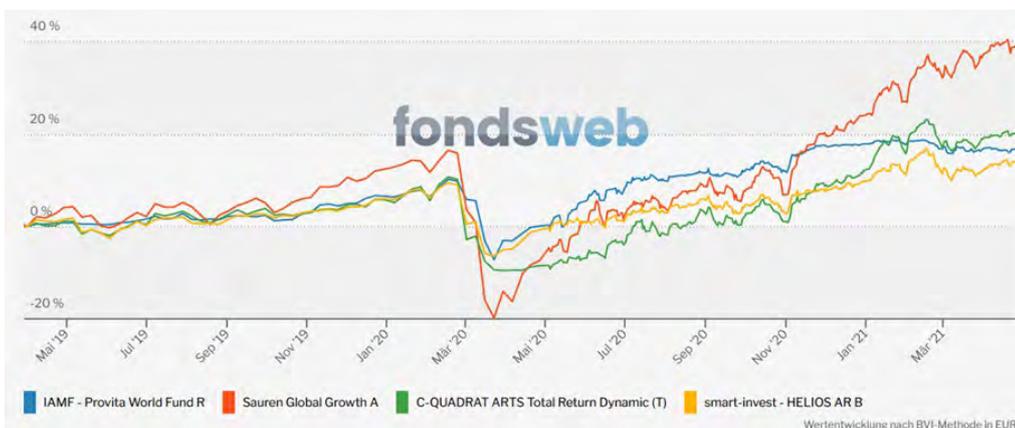
Im abgelaufenen Monat konnte der ProVita world fund mit seiner defensiven Ausrichtung mit + 0,1% ein nahezu unverändertes Ergebnis liefern. Der Dax schloss den April mit +0,7% ab und der Dow Jones konnte mit +2,2% zulegen.

## Wertentwicklung im Vergleich 25 Monate jeweils zum 01.05.2021:



Name	Wertentwicklung
ProVita world fund	+ 17,0%
Warburg Zukunft	+ 13,3%
Deka Nachhalt Man.	+ 6,9%
Ampega Responsibility	+ 4,1%

Im Vergleich:  
Umweltdachfonds



Name	Wertentwicklung
ProVita world fund	+ 17,0%
Sauren Global Growth	+ 40,3%
C-Quadrat T. R. Dyn.	+ 21,1%
Smart Invest Helios	+ 14,3%

Im Vergleich:  
Vermögensverwaltende Fonds